

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Beim Abschlussevent der SQ „AWAKE – in acht Wochen zum Startup“ haben acht Teams ihre spannenden und innovativen Ideen aus unterschiedlichsten Bereichen vorgestellt. Mehr dazu liest du weiter unten. Wie immer haben wir noch viele weitere spannenden Wettbewerbe, Veranstaltungen und Jobangebote für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

News

Spannendes Finale beim Falling Walls Lab Baden-Württemberg

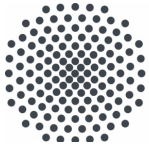
Alle 8 Finalisten präsentierten beim Falling Walls Lab Baden-Württemberg im KIT in Karlsruhe fantastische Ideen. Das Event wurde von Elements4founding mitorganisiert. Mehr dazu lest ihr unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Spannendes-Finale-beim-Falling-Walls-Lab-Baden-Wuerttemberg/>

Starke Demo Night zum AWAKE-Abschluss

Über einen Zeitraum von acht Wochen arbeiteten zwölf Teams aus Studierenden und Forschenden an Ideen für mögliche Unternehmensgründungen. Unter Anleitung von Marie-Claire Becker und Kristina Winter, beide Start-up Coaches des Transfercenters im Projekt EXIST-Potentiale, navigierten sie im Rahmen der vom ENI angebotenen SQ Themen wie Business-Modell, Product-Market-Fit, Zielgruppenanalyse und Finanzierung. Einige Teams nutzen das Angebot, ihr bestehenden Idee weiterzuentwickeln, andere Teams haben erst in der Ideation zueinander und zu einer Business Idee gefunden. Auch pitchen wurde trainiert - und bei der Demo Night ausprobiert. Acht der Teams hatten sich für dafür qualifiziert. In Drei-Minuten-Pitches präsentierten sie ihre Start-ups vor knapp 80 Gästen und einer vierköpfigen Jury. Mehr dazu lest ihr unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Starke-Demo-Night-zum-AWAKE-Abschluss/>

The Migrant Accelerator

Der bundesweit erste Accelerator für migrantische Gründer*innen und POC geht los! The Migrant Accelerator (TMA) ist ein dreimonatiges Mentoring-Programm und bietet Live-Workshops zu gründungsrelevanten Themen und Empowerment an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch erfahrene migrantische Gründerinnen und Gründer sowie



Universität Stuttgart

Expertinnen und Experten in der Ausarbeitung ihres Geschäftsmodells, Produktentwicklung und in der Anschlussfinanzierung unterstützt. Die aktuelle Kohorte besteht aus 10 Startups mit Fokus auf EdTech, BioTech, MedTech, Enterprise und E-Commerce, die am 20. September während des Online Demo Days vor Investor*innen pitchten. Verantwortlich aus dem Startup Center für das Programm ist Laila Zohaib [zohaib@hdm-stuttgart.de]. Anmeldung zum TMA Demo Day unter <https://bit.ly/TMADemoDay>, mehr Infos dazu auf www.themigrantaccelerator.com

Besuch von Prof. Dr. Todd D. Little und Dr. Alan Johnson

Am 22. Und 23. Mai hatte das ENI Besuch von den zwei international bekannten Forschern Prof. Dr. Todd D. Little und Dr. Alan Johnson. Während des Aufenthalts wurden die Analysestrategien für laufende Forschung im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt des Instituts weiterentwickelt. Mehr dazu lest ihr unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Einblicke-in-die-Strukturgleichungsmodellierung---Forschungsbesuch-von-Prof.-Todd-D.-Little-und-Dr.-Alan-Johnson-am-22.-und-23.-Mai/>.

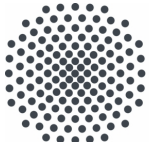
Drei Fragen an Jonas Fröhlich

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Jonas Fröhlich, und seit Mai 2023 bin ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) tätig. Ich habe Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) studiert. Meine Hauptaufgabe am ENI besteht darin, die Forschungsplattform Research BW der Private-Public-Partnerschaft Gründermotor weiterzuentwickeln. Durch Research BW möchten wir eine Plattform schaffen, die Entrepreneurship-Forschende aus Baden-Württemberg zur gegenseitigen Inspiration, zum Gedankenaustausch und zur Zusammenarbeit anregt. Unser Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Entrepreneurship-Forschung zu erhöhen und die Verbreitung von Wissen über Gründungsaktivitäten zu unterstützen. Parallel dazu führe ich als Promotionsstipendiat der Stuttgarter Graduateschool GSaME Forschungen zur Entwicklung frugaler und nachhaltiger Innovationen durch.

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Vor meinem Wechsel an die Uni Stuttgart habe ich mich intensiv mit dem Thema strategische Vorausschau beschäftigt. Strategische Vorausschau soll durch die systematische Untersuchung von Entwicklungen und durch das Ableiten von Szenarien Unternehmen in die Lage versetzen, mögliche zukünftige Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und damit strategische Entscheidungsfindungen zu unterstützen. Auch ein Entrepreneur sollte die Fähigkeit mitbringen, Chancen zu erkennen und diese in wirtschaftlichen Erfolg umzusetzen. So erklärt sich auch, dass strategische Vorausschau in den letzten Jahren nicht mehr nur im Kontext von größeren Unternehmen, sondern auch im Zusammenhang mit Startups diskutiert wird. Gerade aufgrund dieser Verbindung beschäftige ich mich aus einer wissenschaftlichen Perspektive schon seit längerem mit dem Thema Entrepreneurship.



3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Denkt vorausschauend, denkt in Szenarien. Wie könnten diese ‚Zukünfte‘ aussehen, welche zukünftigen Herausforderungen möchtet ihr lösen, welche Chancen bieten sich kurz- bis langfristig? Indem ihr langfristig plant könnt ihr euren Gründungsweg mit Bedacht gestalten und erfolgreich meistern. Dabei könnt ihr auch die vielfältigen Programme und Formate zurückgreifen, die von der Universität Stuttgart und dem Gründermotor angeboten werden.

Events, Challenges & More

BRYCKE – connecting people, business & ideas

BRYCKE ist ein Raum, eine Plattform sowie eine Community, die Visionen, innovative Produkte und Menschen verbindet. BRYCKE ist ein offener, lebendiger, inspirierender Ort in der Stuttgarter Innenstadt, an dem Ideen präsentiert und gemeinsam zum Leben erweckt werden. Start-ups und Unternehmen, Kreative, Techies und Macher*innen tauschen sich aus und gestalten die Zukunft aktiv mit. Das Raumkonzept ist in die drei Bereiche Pop-up Space, Start-up Café und Vision Hall unterteilt und bietet ausreichend Raum für die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projekte. Immer wieder finden dort spannende Events statt wie z.B. das Innovators Wednesday Special am 12. Juli. Mehr Infos zu BRYCKE und den Events findet ihr unter <https://brycke-stuttgart.de/>.

Studienteilnehmende gesucht! Künstliche Intelligenz im Alltag

Erhebungszeitraum: 05. Juni – 21. Juli 2023

Vorabbefragung unter <https://www.soscisurvey.de/intelligentalgorithms/?q=Vorab-Befragung>, Ausschreibung auch im Anhang

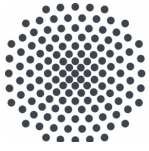
Da Künstliche Intelligenz (KI) in unserem Alltag kaum mehr wegzudenken ist und es in den Medien sehr viele unterschiedliche Perspektiven dazu zu geben scheint, soll in dieser Studie zu KI im Alltag erforscht werden, welche Faktoren die Nutzung und Einstellung gegenüber KI im Alltag beeinflussen. Die Aufwandsentschädigung nach Teilnahme an allen drei Teilen der Studie beträgt 10€.

Einladung zum Startup-Talk mit Hightech-Startups roboloon und MESHPARTS

am 03. Juli 2023 von 16 bis 17:30 Uhr

Mehr Infos unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Einladung-zum-Startup-Talk-mit-Hightech-Startups-Roboloon-und-meshparts-am-03.-Juli/>

Ausgründen aus der Wissenschaft - wie genau funktioniert das? Am 03. Juli geben die Gründer*innen von roboloon und MESHPARTS spannende Einblicke in ihre Erfahrungen im Wissenschaftstransfer. Gemeinsam mit den Exzellenzclustern IntCDC und SimTech sowie dem InnovationCampus Future Mobility richtet das Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) den Startup Talk im frei[raum] aus.



Universität Stuttgart

Beim Startup Talk stellt das [Elements4Founding-Team](#) Unterstützungsmöglichkeiten durch die Universität Stuttgart für angehende Gründungsteams vor, daraufhin stellen Gründer*innen zweier ausgewählter Hightech-Startups sich und ihre Aktivitäten vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Eine großartige Chance zum direkten Austausch mit den Gründer*innen und anderen gründungsinteressierten Wissenschaftler*innen!

TTI-Sommerfest 2023

am 6. Juli ab 17 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://eveeno.com/tti-sommerfest-2023-25-jahre-tti-gmbh>

Die TTI GmbH feiert ihr 25-jähriges Bestehen und lädt euch herzlich zum **TTI-Sommerfest 2023 am 6. Juli ab 17:00 Uhr** ein.

Das Programm:

- Grußwort Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der TTI GmbH
- Grußwort Arndt Upfold, Ministerialrat des Landes Baden-Württemberg und stellvertretender Leiter des Referats Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
- Grußworte aus der TTI GmbH
- Kurzvorstellung von erfolgreichen Start-ups aus der Universität Stuttgart

Im Anschluss erwarten euch kulinarische Köstlichkeiten und gekühlte Getränke bei musikalischer Untermalung.